

Der Dritte...

Der Dritte...

Still löffelte sie ihre Suppe.

Ihr gegenüber blieb der Platz frei. Ihr Mann war verstorben.

Trotzdem deckte sie dort jede Mahlzeit neu. Das Alleine sein quälte sie sehr.

Seit einiger Zeit deckte sie auch für eine dritte Person weil sie das Gefühl hatte das diese die Einladung gerne annahm.

Sie fing an mit dieser Person zu reden. Sie wurde immer freier in ihren Aussagen.

Nach und nach verlor sie ihren Mann aus den Sinn. Er blieb aber ganz tief in ihrem Herzen verankert.

Für die dritte Person deckte sie weiter.

Christus dankte es ihr mit seiner Gegenwart...

Bernd Tunn - Tetje

© bertu@t-online.de

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)